

HERNALS XVII. Wiener Gemeindebezirk

Koordinaten

48° 14' N 16° 17' O

Hernals ist der 17. Wiener Gemeindebezirk. Er wurde 1892 aus den selbstständigen Gemeinden Hernals, Dornbach und Neuwaldegg gebildet.

GEOGRAPHIE

LAGE

Der Bezirk Hernals liegt im Nordwesten des Wiener Stadtgebietes im Übergangsbereich der Alpen zum Wiener Becken. Hernals umfasst 11,35 km² und ist der 10. größte Wiener Gemeindebezirk. Hernals nimmt dabei 2,7 % der Fläche Wiens ein. Das Bezirksgebiet erstreckt sich entlang des Verlaufs der heute kanalisierten Als zwischen dem Wienerwald und dem Gürtel. Die Als ist nach dem Wiener Fluss der zweitlängste Bach, der aus dem Wienerwaldgebiet in die Donau fließt. Höchste Erhebung des Bezirkes ist der Heuberg mit 464 m, ein bekannter Wetterwinkel.

Hernals verfügt über mehrere ökologische Schutzgebiete. Das Landschaftsschutzgebiet Hernals umfasst im Wienerwald 5,93 km² und nimmt 52,9 % der Bezirksfläche ein. Kleinere, sogenannte Ökologische Entwicklungsflächen, liegen auf der Franz Glaser Höhe und im Bereich Stefan Zweig Platz / Korngasse.

Der Bezirk ist heute durch große Unterschiede zwischen Ost- und seinem Westteil gekennzeichnet. Während die östlichen, zentrumsnahen Bezirksteile (Hernals, sowie das angrenzende Dornbacher Frauenfeld), die auf einem Sechstel des Bezirksgebietes rund drei Viertel der Bezirksbevölkerung aufnehmen, durch gründerzeitliche Bebauung und hohe Einwohnerdichte gekennzeichnet sind, finden sich im Westteil (Dornbach, Neuwaldegg, Heuberg) Villenviertel, alte Dorfkerne und Gemeindebauten in Grünruhelage, mitunter auch Weingärten.

Die hauptsächliche Verkehrs- und Entwicklungsachse des Bezirks ist die auf einen römischen Verkehrsweg zurückgehende Hernalser Hauptstraße, die im weiteren Verlauf Richtung Wienerwald Dornbacher bzw. Neuwaldegger Straße genannt wird und in die L120 nach Tulln mündet. Die Grenzen zu den Nachbarbezirken Währing und Ottakring verlaufen vor allem im zentrumsnahen Bereich of mitten durch dicht verbautes Gebiet.

Wappen



Karte



Geographische Lage 48° 14' N / 16° 17' O

Fläche 11,35 km²

Einwohner 54 422 (Jän. 2014)

Bevölkerungsdichte 4795 Einw / km²

Postleitzahl 1170

Adresse des Bezirksamtes Elterlein Platz 14

Website www.wien.gv.at/bezirke/hernals

Bezirksvorsteher Ilse Pfeffer (SPÖ)

Bezirksvertretung (2010) SPÖ: 16

FPÖ: 9

GRÜNE: 8

ÖVP: 7



Hernals_Michaelerberg_und_Schafberg

HERNALS XVII. Wiener Gemeindebezirk

BEVÖLKERUNG

Bei seiner Bildung Ende des 19. Jahrhunderts hatte der Bezirk Hernals 63.038 Einwohner. Bis zum Jahre 1910 wuchs die Bevölkerung um über 60 Prozent auf 103 000 an. In der Folge setzte jedoch in der Bevölkerungsentwicklung eine Schrumpfung ein, die bis 2001 angehalten hat. Nur in den 1980 Jahren gab es ein leichtes Bevölkerungswachstum in Hernals, bis zur letzten Volkszählung 2001 schrumpfte die Wohnbevölkerung aber erneut auf nur 47.610. Seit 2001 wieder nun wie in den anderen Bezirken ein Bevölkerungswachstum festgestellt. Die MA 18 (Stadtentwicklung und Stadtplanung) prognostizierte eine Bevölkerungsentwicklung von 50.867 Personen (2005) auf 65.589 (2035), also einen Zuwachs von 14.722, der primär in den Gründerzeitvierteln zwischen Gürtel und Vorortelinie stattfinden könnte.

KULTUR UND SEHENSWÜRDIGKEITEN

Die wichtigsten kirchlichen Sehenswürdigkeiten in Hernals sind die Kalvarienbergkirche und die Redemptoristenkirche. Hinzu kommt das Jörgerbad, der Sportclubplatz (am Frauenfeld in Dornbach) und der Alszauberbrunnenn mit Statuen eines Schrammel-Quartetts. Im Bezirksteil Dornbach sind die Dornbacher Pfarrkirche, die Herz-Jesu-Sühnekirche und die St. Anna Kapelle erwähnenswert. In Neuwaldegg das Schloss Neuwaldegg und der Schwarzenbergpark. Es finden sich auch zahlreiche architektonisch-historische Gemeindebauten in Hernals.

THEATER

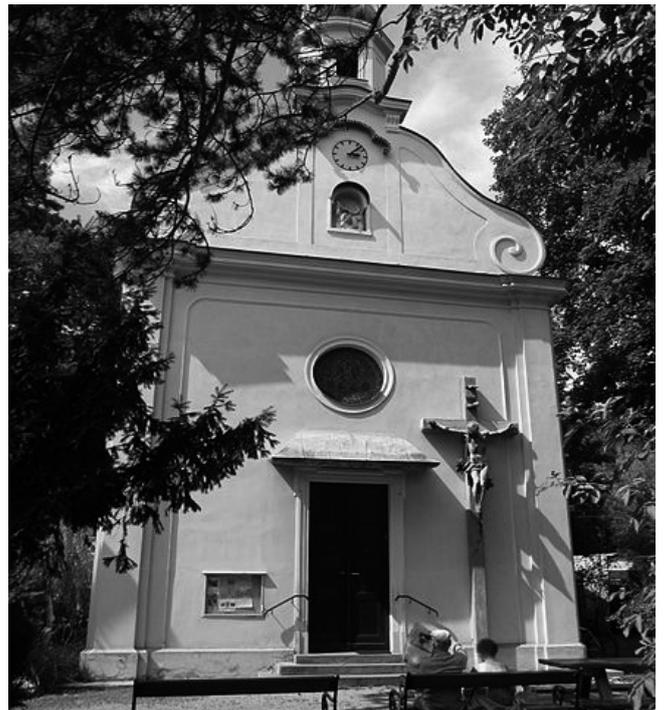
Die Theatergründungen in Hernals hatten in früherer Zeit wenig Erfolg. Für das im Revolutionsjahr 1848 geschlossene Josefstädter Theater wurde in Hernals ein Sommertheater gegründet, die Erste Wiener Nationalarena. Nach wenigen Jahren wurde das Theater aber geschlossen. Auch das 1966 gegründete Dornbacher Theater musste nach nur sechs Monaten schließen. Kleinere Theater gab es auch in der Zwischenkriegszeit, so etwa an der Ecke Dornbacherstraße / Vollbadgasse eine Bauernbühne, die 1948 vom Theater in Dornbach, einer Operettenbühne, übernommen wurde. Im traditionellen Wiener Metropol kommen Musicals, Konzerte und Kabaretts zur Aufführung, die Kulisse ist hingegen ein reines Kabaretttheater.

MUSEEN

Das Bezirksmuseum Hernals widmet sich schwerpunktmäßig den Brüdern Schrammel, der Kalvarienbergkirche, dem ehemals bedeutenden Weinbau, der Türkenzeit, der Hernalser Sonderrolle im Protestantismus, Schloss und Park Neuwaldegg, sowie weiteren Themenfeldern. Anlässlich des 200. Todestags wurde 2001 eine permanente Sonderausstellung für Feldmarschall Frank Moritz von Lacy eingerichtet.



Links: Neuwaldegg_Schwarzenbergpark_Grabmal
Rechts: Mannwerke



St-Anna-Kapelle_Dornbach



Kalvarienbergkirche